

## Statistik informiert ...

Nr. 15/2017

1. Februar 2017

### Schwerbehinderte in Hamburg 2015

#### Zahl der Schwerbehinderten leicht gesunken

Ende 2015 lebten 128 676 schwerbehinderte Menschen in Hamburg. Das sind ein Prozent weniger als bei der letzten Erhebung im Jahr 2013. Von allen Schwerbehinderten waren knapp 53 Prozent weiblich und gut 47 Prozent männlich, so das Statistikamt Nord.

966 Personen waren wegen des Verlustes von Armen und/oder Beinen schwerbehindert. Das sind neun Prozent weniger als bei der letzten Erhebung zwei Jahre zuvor. 61 Prozent der Betroffenen fehlte ein Bein, 19 Prozent ein Arm und acht Prozent litten unter dem Verlust beider Beine.

Von allen schwerbehinderten Personen, die Gliedmaßen verloren hatten, waren 67 Prozent männlich und 56 Prozent älter als 64 Jahre. 31 Prozent hatten einen Grad der Behinderung von 100. Bei 64 Prozent war die Behinderung auf eine allgemeine Krankheit und bei 17 Prozent auf einen Unfall (einschließlich Berufskrankheit) zurückzuführen. Acht Prozent der Behinderungen waren angeboren und bei sieben Prozent lag eine anerkannte Kriegs-, Wehr- oder Zivildienstbeschädigung vor.

#### *Hinweise:*

*In der Schwerbehindertenstatistik werden Personen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 erfasst, die im Besitz eines gültigen Schwerbehindertenausweises sind. Die Zuordnung zu einzelnen Behinderungsarten erfolgt anhand der schwersten Behinderung.*

#### **Kontakt:**

Alice Mannigel  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [Pressestelle@statistik-nord.de](mailto:Pressestelle@statistik-nord.de)

#### **Fachlicher Ansprechpartner:**

Thorsten Erdmann  
Telefon: 040 42831-1757  
E-Mail: [thorsten.erdmann@statistik-nord.de](mailto:thorsten.erdmann@statistik-nord.de)

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs  
Sitz: Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg  
Telefon: 040 42831-1766  
Fax: 040 42731-1707  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Telefon: 0431 6895-9393  
Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Bankverbindung:  
Bundesbank Hamburg  
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62  
BIC: MARKDEF1200